

# Effizienter Brandschutz auf Baustellen

## Wertvolle Tipps vom Profi, der NOFIRE SAFETY GMBH

Eingetretene Schadensfälle und daraus resultierende Erfahrungen zeigen, dass Baustellen im Allgemeinen ein hohes Risikopotenzial für Bränden aufweisen. Ein entsprechender Sicherheitsstandard kann nur mit geeigneten Schutzmaßnahmen erreicht werden.

Die nachstehenden Schutzmaßnahmen – verbunden mit regelmäßigen Kontrollen durch eigene Mitarbeiter bzw. externe Stellen – tragen zur Erreichung und Erhaltung eines guten Brandschutz-Sicherheitsstandards bei.

Bei allen Arbeiten zur Herstellung, Instandsetzung, Änderung und Abbruch von baulichen Anlagen, einschließlich der hierfür vorbereitenden und abschließenden Arbeiten, sind Brandschutzmaßnahmen vorzusehen. Abhängig von der Risikoanalyse und dem Gefährdungspotential sind die vorgesehenen Maßnahmen mit den zuständigen Brandverhütungsstellen bzw. der örtlichen Feuerwehr, ggf. zusätzlich mit dem Feuerversicherer abzustimmen.

Typische Gefahren auf Baustellen sind sowohl die Brennbarkeit der verwendeten Materialien, als auch die Durchführung von feuergefährlichen Arbeiten, insbesondere Heißarbeiten (Schweißen, Löten, Schleifen). Daraus ergibt sich eine hohe Brandausbreitungsgefährdung.

Die häufigsten Gefahren auf Baustellen sind:

- Lagerung von brennbaren Stoffen
- Baustellenabfälle, Abbruch- und Verpackungsmaterial
- Druckgasbehälter
- Heizungsanlagen
- feuergefährliche Arbeiten bzw. Heißarbeiten
- Verarbeitung und Anwendung von Klebstoffen, Reinigungs- und Lösemitteln
- Gasgeräte, elektrische Anlagen, provisorische Installationen und sonstige Geräte
- Behelfsbauten
- Testbetriebe und Inbetriebnahmen technischer Anlagen

Schutz-Maßnahmen:

- Sicherstellung der Überwachung und Kontrolle der Baustelle
- Einsatz eines Wachdienstes
- detaillierte Planung der Brandschutzeinrichtungen
- Sicherstellung der Löschwasserversorgung
- Unterweisung in der Handhabung der ersten und erweiterten Löschhilfe
- sichere Positionierung der Ladestationen für Elektrofahrzeuge
- Sauberkeit auf der Baustelle
- generelles Rauchverbot
- Herstellung von Zu- und Abfahrten sowie Aufstellplätzen für die Feuerwehr

- Installation von Alarmierungs- und Meldeeinrichtungen
- Gewährleistung der Sicherung der Baustelle (Umzäunung) und eines geordneten, überwachten Zutritts
- keine Lagerung von Baustellenabfällen in oder auf Bauobjekten
- Lagerung von Baumaterialien entsprechend der Brennbarkeitsklasse
- Feuerarbeiten gemäß TRVB 104 O
- Errichtung von trockenen bzw. nassen Steigleitungen

Für die operative Umsetzung ist eine Risikoanalyse und die Festlegung der angepassten Brandschutzmaßnahmen in Form eines Baustellen-Brandschutzkonzepts erforderlich, das an die jeweilige Bauphase angepasst werden muss.

Sie können dieses Dokument downloaden unter

[https://nofire.pro/pages/kompetenzzentrum\\_downloads.html](https://nofire.pro/pages/kompetenzzentrum_downloads.html)

Copyright: Ing. Markus Pruckner  
Geschäftsführung Nofire Safety GmbH



NoFire Safety GmbH  
A-1110 Wien  
Geiselbergstraße 17 – 19  
Stiege 2 / 1. OG

T +43 1 545 33 14  
office@nofire.pro  
www.nofire.pro